

19.5.69

# Das "Marburger Programm" des NHB

HOCHSCHULPOLITIK - DIE KONZEPTION DES NHB:  
LEISTUNGSUNIVERSITÄT UND OFFENE GESELLSCHAFT -  
EINE KURZFASSUNG

## I. Bildungspolitische Grundforderungen:

1. Abbau landesrechtlicher Kompetenz: der Föderalismus des Bildungswesens ist eine Katastrophe! Er ist ein sachfremdes Dogma, das auf Kosten der Lehrenden und Lernenden gepflegt wird. Das gesamte Bildungswesen nach dem Abitur ist in die Hände des Bundes zu überführen ("Bundeskultusministerium")!
2. Verstärkte Bildungswerbung, vor allem auf dem Lande; zugleich aber auch Bedarfsplanung verbunden mit Niveauerhöhung der weiterführenden Schulen. Ziel: bessere Auslese!
3. Verstärkter Ausbau von mittlerer Reife, bzw. Volksschulabschluß zur fachgebundenen Hochschulreife.
4. Beschleunigter Ausbau des Fachhochschulwesens: der Übergang zur Universität ist verstärkt zu ermöglichen.

## II. Universitätsreform:

1. Gegen Rektorats-, für Präsidialverfassung.
2. Ungliederung der Fakultäten in Abteilungen: interdisziplinäre Kooperation!
  - a) Kollegiale Führung
  - b) Vergabe personeller und finanzieller Mittel durch den Abteilungsrat (aus: Professoren, Vertreter des ak. Mittelbaues, Studenten mit abgeschlossenem Grundstudium)

Wenn Sie sich mehr für die NHB - Hochschulkonzeption interessieren, so verlangen Sie bei unseren Flugblattverteilern oder direkt über unsere Adresse das "Marburger Programm des NHB" für - 30 DM.

### AUSSCHNEIDEN UND EINSCHICKEN!

Ich interessiere mich für den NHB.

- Ich möchte Mitglied werden.
- Ich bitte um einmalige / regelmäßige Zusendung von Informationen.

Meine Anschrift lautet:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Herausgeber: NHB-Hochschulgruppe Ffm.  
Universitätspoststelle

Verantwortlich: Helmut Deckert, 6 Ffm. 1  
Nibelungenallee 55

Nachdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet!

## Giftpilz à la carte:

ERINNERN SIE SICH NOCH?

AN WAS? ACH JA, VERGESSEN MACHT'S LEICHTER!

AN DEN "Giftpilz" des ADS (DAS SIND WIR - DER NHB)

Zu der biologischen Betrachtung des ADS bleibt -  
fachkundig - nachzutragen:

Giftpilze haben so ihre Eigenart. Sie wachsen zwar  
in kleineren Mengen, aber dafür umso beharrlicher.  
Haben Sie schon 'mal gesehen, daß harmlose Speise-  
pilze lange stehen bleiben? Die aufmerksam-durch-  
dacht-sachliche Kräutertante frißt sie alle -  
kritiklos! Offensichtlich hatte sie auch einen  
Giftpilz verspeist, denn prompt hatte sie sich den  
Magen verderben; gute Genesung!

Nun erkennt man Giftpilze im allgemeinen an ihren  
Farben: leuchtend! Oft Rot-weiß, wenn es z.B. ein  
hossischer Fliegenpilz ist! Speisepilze, die keinen  
weh tun, hingegen an unauffälligen Blau. Denken  
Sie daran! Ihr Magen dankt es Ihnen!

Außer Pilzen können Sie sich auch mit Tieren be-  
schäftigen - biologisch natürlich! Känguruhs haben  
immer den großen und - erkennbar - leeren Beutel!  
Katzen hingegen sind intelligent und anhänglich,  
wenn Sie 'mal schnurren!

BIOLOGEN ALLER LÄNDER - VEREINIGT EUCH!

ESST MEHR PILZE UND IHR BLEIBT GESUND!



# Frankfurt

# NHB

